

SITZUNGSVORLAGE		Finanzverwaltung		
Nr. 126/2017	vom	02.10.2017		
Sitzung des		GR		
am		25.10.2017		
öff. (ö) / nichtöff. (nö)		ö		
Vorberatung (V)				
Entscheidung (E)		E		

**TAGESORDNUNGSPUNKT:**

**Feststellung des Jahresabschlusses für die Wasserversorgung Kusterdingen zum 31.12.2016**

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

1. Der Jahresabschluss für die Wasserversorgung zum 31.12.2016 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	3.554.810,92 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	2.917.465,48 €
- das Umlaufvermögen	637.345,44 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.703.307,34 €
- die Landesbeihilfen	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	13.609,40 €
- die Rückstellungen	11.900,00 €
- die Verbindlichkeiten	1.825.994,18 €
<b>Jahresverlust</b>	<b>56.922,06 €</b>
Summe der Erträge	790.326,36 €
Summe der Aufwendungen	847.248,42 €

2. Der Jahresverlust 2016 in Höhe von 56.922,06 € wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.

Ergebnis der Vorberatung:

- |                          |                           |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1.                       | im Ortschaftsrat          | 2.                       | im BUA / AFSV             |
| <input type="checkbox"/> | wie Beschlussvorschlag    | <input type="checkbox"/> | wie Beschlussvorschlag    |
| <input type="checkbox"/> | wie Beschlussvorschlag    | <input type="checkbox"/> | wie Beschlussvorschlag    |
|                          | mit folgenden Änderungen: |                          | mit folgenden Änderungen: |

- |                          |                          |                             |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | wie Ortschaftsratsbeschluss |
|                          | <input type="checkbox"/> | wie Ortschaftsratsbeschluss |
|                          |                          | mit folgenden Änderungen:   |

### Darstellung des Sachverhalts:

Seit 01.01.1992 wird die Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen als Sonderrechnung nach den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts geführt.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2016 wurde von der Kobera Steuerberatungsgesellschaft GmbH gefertigt.

Er ist vom Gemeinderat gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 2 Abs. 1 der Betriebssatzung festzustellen.

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Verlust in Höhe von 56.922,06 € ab.

Die Erlöse aus der Wasserabgabe blieben nahezu unverändert. In 2016 wurden rd. 364.000 m<sup>3</sup> Wasser abgegeben (Vj. 366.900 m<sup>3</sup>)

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
	€	€
Wasserbezug	259.066,05	259.768,35
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	87.387,26	80.538,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Instandhaltung, Bewirtschaftung, Wasseruntersuchung)	<u>171.328,64</u>	<u>168.245,39</u>
	<u>517.781,95</u>	<u>508.551,83</u>

Gegenüber dem Vorjahr ist der Materialaufwand insgesamt um 9.000 € gestiegen.

Dies lag an höheren Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Aufgrund von Rohrbrüchen und der intensiven Pflege der Anlagen haben die Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen einschließlich der Inanspruchnahme des Bauhofs zugenommen.

Die Wasserbezugskosten zeigten sich unverändert. Bezogen wurden im Wirtschaftsjahr rd. 395.100 m<sup>3</sup> (im Vj. rd. 394.500 m<sup>3</sup>).

Davon lieferten der ZV Härdenwasserversorgung rd. 240.400 m<sup>3</sup> (Vj. 242.300 m<sup>3</sup>) und der ZV Bodenseewasserversorgung rd. 154.700 m<sup>3</sup> (Vj. 152.200 m<sup>3</sup>).

Die Abschreibungen haben durch 2015/2016 fertiggestellte Investitionen um 8.000 € zugenommen.

Auf die sonstigen Aufwendungen entfallen:

	2016	2015
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag einschl.		
EDV-Kosten	64.949,22	65.336,90
Beratungs- und Prüfungsaufwendungen	3.762,00	3.820,00
Versicherungen	9.951,18	9.730,23
Sonstiger Geschäftsaufwand	<u>1.379,82</u>	<u>1.168,54</u>
	<u>80.042,22</u>	<u>80.055,67</u>

Die Zinserträge fielen ausschließlich durch die Verzinsung des Kassenbestands der Wasserversorgung bei der Gemeinde an. Die Verzinsung erfolgte nach monatlich ermittelten Kassenständen.

Die Zinsaufwendungen betreffen Zinsen für das Trägerdarlehen von der Gemeinde mit 41.000 € sowie Zinsen für Fremddarlehen mit 33.000 €.

Zum Jahresende ergibt sich ein bilanzieller Finanzierungsüberhang von 583.289 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde betragen zum 31.12.2016: 1.044.456,84 €.

Ein Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 ist als Anlage beigefügt.

Dunst -

**EIGENBETRIEB  
WASSERVERSORGUNG DER  
GEMEINDE KUSTERDINGEN**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016**

KOBERA GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Benzstr. 34  
71083 Herrenberg

Tel.: 07032 / 9126-0  
Fax: 07032 / 9126-59  
E-Mail: [stb@kobera.biz](mailto:stb@kobera.biz)  
[www.kobera.biz](http://www.kobera.biz)

## **EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE KUSTERDINGEN"**

### **I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

#### **1. Auftrag und Auftragsabgrenzung**

Von der Gemeinde Kusterdingen wurden wir beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Eigenbetriebs "Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen" unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zu erstellen.

Gem. § 16 Abs. 1 EigBG hat der Betriebsleiter für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Für den Jahresabschluss finden nach § 7 EigBVO die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuchs sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der Eigenbetriebsverordnung nichts anderes ergibt.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichts war nicht Gegenstand des Auftrags, ebenso umfasst der Auftrag keine Plausibilitätsbeurteilungen.

#### **2. Auftragsdurchführung**

Auftragsgemäß haben wir den Jahresabschluss auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der handelsrechtlichen und eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften und unter Berücksichtigung der zugehörigen Formblätter nach dem Eigenbetriebsgesetz erstellt.

Wir haben unseren Erstellungsauftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater durchgeführt.

Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Geschäftsbücher, Belege, Bestandsverzeichnisse, sonstige Unterlagen und Schriften haben wir in dem uns notwendig erscheinenden Umfang eingesehen.

Zur Berücksichtigung der aufgeführten Vorschriften für die Jahresabschlusserstellung haben wir eine Hauptabschlussübersicht gefertigt und in einer Abschlussbuchungsliste die erforderlichen Berichtigungen bzw. vorzunehmenden Abschlussbuchungen nachgehalten. Die Hauptabschlussübersicht sowie die Abschlussbuchungsliste wurden der Gemeindeverwaltung zur Aufbewahrung übergeben.

Den Auftrag haben wir Ende August 2017 in den Geschäftsräumen der Gemeinde durchgeführt und in unserem Büro fertig gestellt.

### **3. Aufklärungen und Nachweise**

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt und die erbetenen Auskünfte erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns von der Gemeinde in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

### **4. Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind die der Gemeinde bereits vorliegenden Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften einschließlich der vereinbarten Haftungsbegrenzung maßgebend.

## II. RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Betrieb	Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen
Anschrift	Kirchentellinsfurter Straße 9 72127 Kusterdingen
Rechtsform/Organisationsform	Eigenbetrieb gem. § 1 EigBG
Gegenstand des Betriebs	<p>Der Eigenbetrieb versorgt das Gemeindegebiet mit Wasser. Er kann auf Grund von Vereinbarungen sein Versorgungsgebiet auf andere Gemeinden ausdehnen oder Abnehmer außerhalb des Gemeindegebiets mit Wasser beliefern.</p> <p>Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.</p>
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
Stammkapital	100.000,00 Euro
Betriebsleitung	Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden gem. § 10 Abs. 3 EigBG vom Bürgermeister wahrgenommen.
Betriebssatzung	Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebsatzung vom 11. Mai 1995 mit Änderungen.



**EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE KUSTERDINGEN"**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Wirtschaftsjahr 2016  
( 01.01. bis 31.12.)**

	€	€	2016 €	2015 €
1. Umsatzerlöse			774.336,03	774.220,72
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>785,00</u>		<u>300,01</u>
3. Materialaufwand			775.121,03	774.520,73
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	346.453,19			340.306,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>171.328,76</u>			<u>168.245,39</u>
			517.781,95	508.551,83
4. Abschreibungen			175.511,30	167.326,51
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>80.042,22</u>		<u>80.055,67</u>
			773.335,47	755.934,01
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			15.205,33	20.682,37
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>73.735,95</u>	<u>77.409,81</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-56.745,06	-38.140,72
9. sonstige Steuern			<u>177,00</u>	<u>148,00</u>
10. Jahresgewinn/Jahresverlust (-)			<u><u>-56.922,06</u></u>	<u><u>-38.288,72</u></u>

**Nachrichtlich:**

**Behandlung des Jahresverlustes**

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	56.922,06
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

## **EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE KUSTERDINGEN"**

### **A N H A N G**

**für das Wirtschaftsjahr 2016  
(01.01. bis 31.12.)**

#### **I. Grundsätzliche Angaben**

Der Eigenbetrieb „Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen“ führt seine Rechnung als eine der doppelten Buchführung entsprechende Verwaltungsbuchführung im Sinne des § 6 EigBVO. Der Betrieb wird im Sachbuchteil 6 und 7 als Sonderrechnung geführt.

Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG oder EigBVO nichts anderes bestimmt ist.

#### **II. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Jahresabschluss 2016 wurde nach den Vorschriften der EigBVO erstellt. Für die Gliederung der Bilanz, des Anlagenachweises und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 bis 4 der EigBVO zugrunde gelegt.

Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften. Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2015 wurden unverändert übernommen.

Aufgrund der erstmaligen Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) im Wirtschaftsjahr 2016 sind die Vorjahreszahlen der Umsatzerlöse aufgrund der Neufassung von § 277 Abs. 1 HGB nicht vergleichbar.

Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst. Bei Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG hätten sich für das Vorjahr Umsatzerlöse von rd. 774.521 Euro und keine sonstigen betrieblichen Erträge ergeben.

### III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

#### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Angaben zu Positionen der Bilanz

##### a) Aktivseite

Die **Sachanlagen** sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmodus generell die lineare Methode angewandt wurde.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Entwicklung des gesamten **Anlagevermögens** und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen hauptsächlich den berechneten Verbrauch gemäß der Wassergebührenabrechnung 2016.

##### b) Passivseite

Das **Stammkapital** beträgt 100.000 €. Es entspricht dem in der Betriebssatzung festgesetzten Betrag.

**Ertragszuschüsse** werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und, soweit sie den Wirtschaftsjahren 2002 und früher zuzuordnen sind, jährlich mit 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Wasserversorgungsbeiträge und Hausanschlusskostenersätze, die den Wirtschaftsjahren 2003 ff. zuzuordnen sind, werden entsprechend dem Wahlrecht in § 8 Abs. 3 EigBVO von den Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Bei den **Sonstigen Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt (Jahresabschlusskosten, die Aufwendungen für die Verbrauchsabrechnung und die Aufwendungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen). Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Bei der Rückstellung für interne Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Rückstellung für die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen in Höhe von 4.500 € wurde aus Vereinfachungsgründen mit dem steuerlichen Wert angesetzt. Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren Euro
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	732.608,44	484.300,00
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	955.000,00	795.000,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00

Alle übrigen in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen** bestehen gegenüber dem Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung, Sitz Stuttgart, über die jährlich anfallende Festkostenumlage, die entsprechend der Beteiligungsquote unter Berücksichtigung der Grundlastverpflichtung ermittelt wird. Für das Jahr 2016 hatte die Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen dafür 38 T€ zu entrichten.

## 2. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst.

Die Wasserverbrauchsgebühr für Tarifabnehmer blieb unverändert bei 2,00 €/m<sup>3</sup>. Zusätzlich wird von den Verbrauchern eine Grundgebühr gestaffelt nach Zählergröße erhoben. Für den Standardhauswasserzähler Q<sub>3</sub>=4 (bisher QN 2,5) beträgt diese je Zähler 1,00 €/Monat. Insgesamt beträgt das Gebührenaufkommen aus der Grundgebühr 33 T€ oder 4,3 % der gesamten Wassergebühren für 2016.

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	2016 €	2015 €
Erlöse aus Wasserabgabe	762.803,00	765.095,85
Auflösung Landesbeihilfen und Ertragszuschüsse	5.725,57	5.767,00
Ersätze für Installationen	5.507,46	3.357,87
sonstige Umsatzerlöse	300,00	0,00
	<u>774.336,03</u>	<u>774.220,72</u>

Die **Erlöse aus der Wasserabgabe** blieben nahezu unverändert. In 2016 wurden rd. 364.000 m<sup>3</sup> Wasser abgegeben (Vj. rd. 366.900 m<sup>3</sup>). Darin enthalten sind auch Erlöse aus der Abgabe von Bauwasser, die jährlichen Schwankungen unterliegen.

Die **Materialaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2016 €	2015 €
Wasserbezug	259.066,05	259.768,35
sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	87.387,26	80.538,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Instandhaltung, Bewirtschaftung, Wasseruntersuchung)	<u>171.328,64</u>	<u>168.245,39</u>
	<u>517.781,95</u>	<u>508.551,83</u>

Gegenüber dem Vorjahr ist der **Materialaufwand** insgesamt um 9 T€ gestiegen. Dies lag an höheren Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Aufgrund von Rohrbrüchen und der intensiveren Wartung der Anlagen haben die Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen einschließlich der Inanspruchnahme des Bauhofs zugenommen.

Die Wasserbezugskosten zeigten sich unverändert. Eine Abrechnung des Zweckverbandes Hördenwasserversorgung lag jedoch noch nicht vor. Der Wasserbezug vom ZV Bodensee-wasserversorgung betrug im Wirtschaftsjahr rd. 154.700 m<sup>3</sup> (Vj. 152.200 m<sup>3</sup>), der vom ZV Hördenwasserversorgung rd. 240.400 m<sup>3</sup> (Vj. rd. 242.300 m<sup>3</sup>).

Die **Abschreibungen** haben durch die in 2015 und 2016 fertiggestellten Investitionen um 8 T€ zugenommen.

Auf die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** entfallen:

	2016	2015
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag einschl.		
EDV-Verwaltungskostenbeitrag	64.949,22	65.336,90
Beratungs- und Prüfungsaufwendungen	3.762,00	3.820,00
Versicherungen und Anteil KVBW Pensionäre	9.951,18	9.730,23
sonstiger Geschäftsaufwand	1.379,82	1.168,54
	<u>80.042,22</u>	<u>80.055,67</u>

Die **Zinserträge** entfallen ausschließlich auf die Verzinsung des Kassenbestands der Wasserversorgung bei der Gemeinde. Die Abnahme um 5 T€ beruht hauptsächlich auf geringeren Beständen.

Die **Zinsaufwendungen** betreffen mit 41 T€ Zinsen für das Trägerdarlehen von der Gemeinde sowie mit 33 T€ Zinsen für Fremddarlehen.

#### IV. Ergänzende Angaben

##### 1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Eine Betriebsleitung ist nicht bestellt; die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Ebenso ist kein Betriebsausschuss gebildet worden. Der Gemeinderat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung oder das Eigenbetriebsgesetz vorbehalten sind.

Es liegen keine besonderen Vergütungen vor. Der Betrieb erstattet der Gemeinde lediglich, entsprechend der Inanspruchnahme, anteilige Verwaltungskosten als Verwaltungskostenbeitrag.

## 2. Personal

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Eigenbetrieb kein eigenes Personal. Für die Inanspruchnahme von Bediensteten des Bauhofs wird der Gemeinde ein dem Zeitaufwand entsprechender Anteil erstattet (Bauhofverrechnung). Er ist unter den bezogenen Leistungen des Materialaufwandes ausgewiesen.

## 3. Anteilsbesitz

Beteiligung an: ZV Hördenwasserversorgungsgruppe, Sitz Kusterdingen-Mähringen

Höhe des Anteils am Kapital:	50,74 %
Eigenkapital:	510.983,73 €
Jahresergebnis 2015:	0,00 €

Die o.g. Werte sind dem zuletzt für das Wirtschaftsjahr 2015 vorgelegten Jahresabschluss des ZV Hördenwasserversorgungsgruppe entnommen.

Außerdem ist die Wasserversorgung Kusterdingen auch am Zweckverband Bodenseewasserversorgung mit 11 l/s bzw. weniger als 1 % beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses des Zweckverbands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet.

## 4. Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2016 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

## 5. Ergebnisverwendung

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresverlust von 56.922,06 € ab. Der Jahresverlust soll aus dem Gewinnvortrag getilgt werden.

Kusterdingen, den .....

Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen

- Bürgermeister -

Dr. Jürgen Soltau

**EIGENBETRIEB "WASSERVERSORGUNG DER GEMEINDE KUSTERDINGEN"**

Anlage zum Anhang

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens  
im Wirtschaftsjahr 2016 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.16	Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.16	01.01.16	Zugang	Abgang	31.12.16	31.12.16	31.12.15	durchschnittlicher	Restbuch-
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	Abschr.-	wert (%)
<b>I. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	1.244,48	0,00	0,00	0,00	1.244,48	0,00	0,00	0,00	0,00	1.244,48	1.244,48	0,0	100,0
2. Gewinnanlagen	208.311,10	0,00	0,00	0,00	208.311,10	208.307,10	0,00	0,00	208.307,10	4,00	4,00	0,0	0,0
3. Verteilungsanlagen	1.387.337,54	0,00	0,00	0,00	1.387.337,54	1.134.994,54	49.989,00	0,00	1.184.983,54	202.354,00	252.343,00	3,6	14,6
a) Speicheranlagen	5.205.906,84	69.807,00	62.841,00	184.710,00	5.397.582,84	3.349.085,64	106.026,85	0,00	3.455.112,49	1.942.470,35	1.856.821,20	2,0	36,0
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	286.520,15	18.174,00	0,00	0,00	304.694,15	286.509,15	18.174,00	0,00	304.683,15	11,00	11,00	6,0	0,0
c) Messeinrichtungen													
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.891,63	714,00	0,00	0,00	53.605,63	46.575,68	1.321,45	0,00	47.897,13	5.708,50	6.315,95	2,5	10,6
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	340.508,00	79.885,00	0,00	-184.710,00	235.683,00	0,00	0,00	0,00	0,00	235.683,00	340.508,00	0,0	100,0
<b>Sachanlagen gesamt</b>	<b>7.482.719,74</b>	<b>168.580,00</b>	<b>62.841,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.588.458,74</b>	<b>5.025.472,11</b>	<b>175.511,30</b>	<b>0,00</b>	<b>5.200.983,41</b>	<b>2.387.475,33</b>	<b>2.457.247,63</b>	<b>2,3</b>	<b>31,5</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>													
Beteiligungen													
a) Zweckverband Härdenwasserversorgungsgruppe, Kusterdingen-Mähringen	260.585,15	0,00	9.592,70	0,00	250.992,45	0,00	0,00	0,00	0,00	250.992,45	260.585,15	0,0	100,0
b) Zweckverband Bodensee-wasserversorgung (BWV), Stuttgart	278.997,70	0,00	0,00	0,00	278.997,70	0,00	0,00	0,00	0,00	278.997,70	278.997,70	0,0	100,0
<b>Finanzanlagen gesamt</b>	<b>539.582,85</b>	<b>0,00</b>	<b>9.592,70</b>	<b>0,00</b>	<b>529.990,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>529.990,15</b>	<b>539.582,85</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>8.022.302,59</b>	<b>168.580,00</b>	<b>72.433,70</b>	<b>0,00</b>	<b>8.118.448,89</b>	<b>5.025.472,11</b>	<b>175.511,30</b>	<b>0,00</b>	<b>5.200.983,41</b>	<b>2.917.465,48</b>	<b>2.996.830,48</b>	<b>2,2</b>	<b>72,0</b>

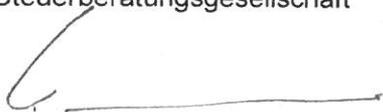
## BESCHEINIGUNG

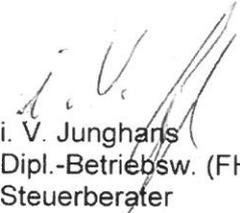
Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang des Eigenbetriebs „Wasserversorgung der Gemeinde Kusterdingen“ für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 unter Beachtung der eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Herrenberg, 13. September 2017

KOBERA GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Kamps  
Dipl.-Betriebsw. (FH)  
Steuerberater

  
i. V. Junghans  
Dipl.-Betriebsw. (FH)  
Steuerberater

## Wasserversorgung Kusterdingen

### Lagebericht zu Wirtschaftsjahr 2016

#### Jahresergebnis

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Verlust in Höhe von 56.922,06 € ab.

Die Erlöse aus der Wasserabgabe blieben nahezu unverändert. In 2016 wurden rd. 364.000 m<sup>3</sup> Wasser abgegeben (Vj. 366.900 m<sup>3</sup>). Der Wasserpreis blieb ebenfalls unverändert bei 2,00 € pro m<sup>3</sup>.

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2016	2015
	€	€
Wasserbezug	259.066,05	259.768,35
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	87.387,26	80.538,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen (Instandhaltung, Bewirtschaftung, Wasseruntersuchungen)	<u>171.328,64</u>	<u>168.245,39</u>
	<u>517.781,95</u>	<u>508.551,83</u>

Gegenüber dem Vorjahr ist der Materialaufwand insgesamt um 9.000 € gestiegen. Dies lag an höheren Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen. Aufgrund von Rohrbrüchen und der intensiven Pflege der Anlagen haben die Instandhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen einschließlich der Inanspruchnahme des Bauhofs zugenommen.

Die Wasserbezugskosten zeigten sich unverändert. Bezogen wurden im Wirtschaftsjahr rd. 395.100 m<sup>3</sup> (im Vj. rd. 394.500 m<sup>3</sup>).

Davon lieferten der ZV Härdenwasserversorgung rd. 240.400 m<sup>3</sup> (Vj. 242.300 m<sup>3</sup>) und der ZV Bodenseewasserversorgung rd. 154.700 m<sup>3</sup> (Vj. 152.200 m<sup>3</sup>).

Die Abschreibungen haben durch 2015/2016 fertiggestellte Investitionen um 8.000 € zugenommen.

Auf die sonstigen Aufwendungen entfallen:

	2016	2015
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag einschl.		
EDV-Kosten	64.949,22	65.336,90
Beratungs- und Prüfungsaufwendungen	3.762,00	3.820,00
Versicherungen	9.951,18	9.730,23
Sonstiger Geschäftsaufwand	<u>1.379,82</u>	<u>1.168,54</u>
	<u>80.042,22</u>	<u>80.055,67</u>

Die Zinserträge fielen ausschließlich durch die Verzinsung des Kassenbestands der Wasserversorgung bei der Gemeinde an. Die Verzinsung erfolgte nach monatlich ermittelten Kassenständen.

Die Zinsaufwendungen betreffen Zinsen für das Trägerdarlehen von der Gemeinde mit 41.000 € sowie Zinsen für Fremddarlehen mit 33.000 €.

Zum Jahresende ergibt sich ein bilanzieller Finanzierungsüberhang von 583.289 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde betragen zum 31.12.2016: 1.044.456,84 €.

## Anlagevermögen

Bei den Grundstücken, die dem Eigenbetrieb gehören, gab es im Jahr 2016 keine Veränderungen.

Der Stand der Anlagen im Bau beträgt zu Beginn des Jahres 340.508,00 € und zum Ende des Jahres 235.683,00 €.

## Eigenkapital und Rückstellungen

<b>Stammkapital</b> Stand 01.01.2016	100.000,00 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge	0,00 €
Stand 31.12.2016	100.000,00 €

<b>Allgemeine Rücklage</b> Stand 01.01.2016	1.553.282,96 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge	0,00 €
Stand 31.12.2016	1.553.282,96 €

<b>Rückstellungen</b> Stand 01.01.2016	11.900,00 €
Zugänge	0,00 €
Abgänge	0,00 €
Stand 31.12.2016	11.900,00 €

## Umsatzerlöse

Erlöse aus Wasserabgabe	762.803,00 €	(VJ. 765.095,85€)
verkaufte Wassermenge	366.900 m <sup>3</sup>	(VJ. 364.000 m <sup>3</sup> )

## Vermögensplanabrechnung

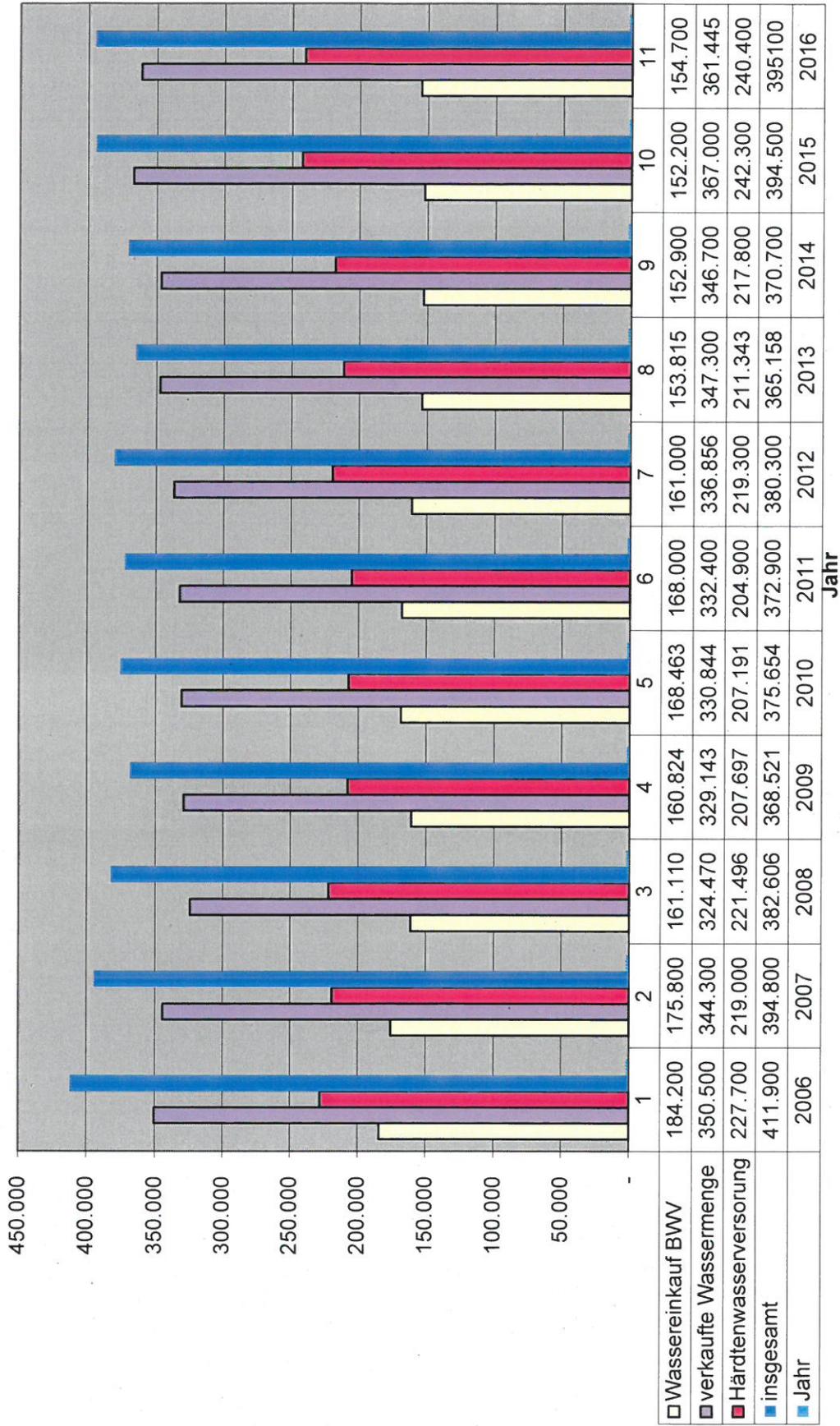
Die Investitionen betragen im Jahr 2016 rd. 168.580 €.

Kusterdingen im Oktober 2016



Durst-Nerz

# Wasserstatistik



m<sup>3</sup>